



Sekretariat / secrétariat T 031 311 09 79
Waisenhausplatz 14 F 031 311 09 82
Postfach, 3001 Bern info@bernernotar.ch

Pressemitteilung

Berner Notare: Tore für den Bärenpark

Die Berner Notarinnen und Notare haben sich «schussgewaltig» für den Bärenpark ins Zeug gelegt: Ein Benefiz-Penalty-Schiessen gegen Ex-YB-Torwart Bernard Pulver im Vorfeld der Hauptversammlung des Verbands vom 12. Juni ergab einige tausend Franken zu Gunsten des Projekts.

«Fit im Job», dies das Motto der diesjährigen Hauptversammlung des Verbands Bernischer Notare (VbN) im Stade de Suisse. So haben sich zahlreiche Notarinnen und Notare vor der Hauptversammlung in Form eines Fussballtrainings im Beisein mehrerer aktiver YB-Spieler und beim Benefiz-Penalty-Schiessen gegen den Ex-YB-Torwart Bernard Pulver «fit gemacht».

Anschliessend wählten die Verbandsmitglieder Birgit Biedermann, Notarin und Fürsprecherin in Bern, neu in den Vorstand. Auch bei der Revision der Standesregeln folgten sie den Vorschlägen des Vorstands. Zu diskutieren gab dabei vor allem die Frage, ob und in welcher Form Notarinnen und Notare für sich werben dürfen. Im Grundsatz entschied die Versammlung, darauf zu verzichten, die für Notare zulässigen und unzulässigen Arten von Werbung explizit in den Standesregeln aufzuführen. Dies war bis anhin der Fall und hatte bei der praktischen Umsetzung gelegentlich zu unterschiedlichen Ansichten geführt.

Damit können Berner Notarinnen und Notare freier werben. Künftig gilt grundsätzlich lediglich, dass Berner Notarinnen und Notare für sich werben können, solange die Werbung objektiv bleibt und dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit dient. Die Werbung muss der Wahrheit entsprechen, das Berufsgeheimnis wahren, einen sachlichen Bezug zur beruflichen Tätigkeit aufweisen und darf nicht verboten sein. Verboten ist die aufdringliche Werbung, die das Ansehen des Notariats verletzt.

Für weitere Auskünfte:

Verband bernischer Notare, Franz Müller, Präsident, Tel. 031 326 38 32

Bern, 12. Juni 2007